

Geht an:
AKK Delegierte, Lehrpersonen, Homepage

Rheinfelden, im März 2022

Protokoll der AKK Delegiertenversammlung 3 – 2021/2022

Datum: Mittwoch, 2.2.2022
Ort: Online Zoom-Meeting
Zeit: 17:00 Uhr – 20:00 Uhr
Protokoll Carolin Steiner

Anwesend: 157 Personen

Gäste:

Monica Gschwind, RR, Vorsteherin BKSD
Ueli Agustoni, Leiter Stab Personal BKSD
Beat Lüthy, Dienststellenleiter AVS
Christian Weiss, Leiter Hauptabteilung Betrieb und Weiterbildung AVS
Leandra Pronesti, Teilprojektleitung Leseförderung AVS
Björn Lupp, Leiter Hauptabteilung Mittelschulen BMH
Ursula Berset, Präsidentin Schulratspräsidienkonferenz
Marc Rohner, SLK Gymnasien
Caroline Stähelin, Präsidentin SLK Sek
Dieter Gunzinger, Präsident SLK Sek
Letizia Walser, Präsidentin SLK Musikschulen
Susanne Niederer, Bildungsrätin AKK
Michel Thilges, Bildungsrat AKK

Die Abmeldungen und Präsenzlisten der Delegierten sind bei den Stufenverantwortlichen hinterlegt.

Traktanden

Allgemeiner Teil für alle Stufen

1. Begrüssung und Traktandenliste
2. Mitteilungen des Vorstandes
3. Verschiedenes
4. **Informationen aus der BKSD**
5. **Stufenkonferenzen (Themen siehe nächste Seite)**

1. Begrüssung und Traktandenliste

Ernst Schürch begrüsst Frau RR Monica Gschwind, die Referierenden, die eingeladenen Gäste sowie die Delegierten. Aufgrund der aktuellen Ausgangslage findet die heutige Versammlung online am Bildschirm statt.

Die Traktandenliste wird von den Delegierten in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Mitteilungen des Vorstands

2.1 Protokoll der DV vom 24.11.21

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 24.11.2021 wird ohne Anmerkungen verabschiedet und verdankt.

2.2 Mitteilungen der Geschäftsleitung

Im vergangenen und laufenden Jahr war die AKK in verschiedene wichtige Geschäfte involviert und Ernst Schürch informiert jeweils kurz über die wichtigsten Themen:

Pandemie: Im Moment wird die Task Force Corona mit den neuesten von Seiten des Bundesrates angekündigten Lockerungsschritten konfrontiert. Die Auswirkungen auf die Strategie des Kantons BL werden in den nächsten Tagen diskutiert und kommuniziert. Die AKK ist sich bewusst, dass die aktuelle Situation für die Schulen und Lehrkräfte herausfordernd ist. Von daher gilt der Dank von Ernst Schürch allen Lehrkräften, die unter den aktuellen Bedingungen nach wie vor ihr Bestes geben.

Führungsstrukturen: Das Geschäft, welches sowohl Veränderungen in den kantonalen und kommunalen Führungsstrukturen an den Schulen beinhaltet, befindet sich im politischen Prozess. Der Landrat wird dieses debattieren. Wird jedoch kein «qualifiziertes Mehr» erreicht, kommt es zu einer Volksabstimmung.

Lehrplan SEK I/Primar: Bei der Ausarbeitung der Lehrpläne hat sich die Basis sehr stark beteiligt. Aktuell liegt der Fokus auf jenen Plänen, die im Sommer 2022 umgesetzt werden müssen. Die AKK hatte angeregt, die Rückmeldeschlaufen zu Lehrplänen auch auf der Schulstufe Primar einzuführen. Diesbezüglich laufen die Vorarbeiten.

Lehrpersonenmangel: Von Seiten Regierung wurde erkannt, dass es in den kommenden Jahren einerseits mehr Schüler:innen geben wird und andererseits viele Lehrpersonen pensioniert werden. Dem sich abzeichnenden Lehrpersonenmangel wird man rechtzeitig entgegenwirken. Die Stufen hatten die Möglichkeit, sich mit konkreten Vorschlägen einzubringen. Das Engagement war bemerkenswert und wird herzlichst verdankt.

Vakanzen: In verschiedenen Fachgremien werden noch engagierte Lehrpersonen gesucht. Diesbezügliche Informationen folgen in den Stufenkonferenzen.

Rückblick DV 2: Die Rückmeldungen aus den Stufen haben gezeigt, dass der Input von Frau RR Monica Gschwind sehr geschätzt wurde. Auch wurde der Austausch vor Ort insbesondere in den Stufen sehr geschätzt.

Daten 2021/22: Ernst Schürch erinnert an das Datum der nächsten Delegiertenversammlung, welche im Coop Tagungszentrum in Muttenz stattfinden soll: **AKK DV 4Mittwoch 15. Juni 2022 17:00.**

Bei der Terminplanung des Schuljahres 2022/2023 wird die erste Versammlung sicher zu einem späteren Zeitpunkt angesetzt. Im laufenden Schuljahr hat sich gezeigt, dass über die Sommerferien zu wenig «passiert» und sinnvolle Inhalte für eine Delegiertenversammlung fehlen. Die Daten werden Ende März 2022 auf der Homepage publiziert.

3. Diverses

Es gibt keine Wortmeldungen

4. Informationen der BKSD

4.1 RR Monica Gschwind: Grusswort

Frau Regierungsrätin Monica Gschwind begrüsst die Gäste und die anwesenden Delegierten der AKK. Sie ist sich bewusst, dass die Lehrer:innen aktuell mit verschiedensten Herausforderungen zu kämpfen haben. Es gilt, sich immer wieder mit neuen Regelungen vertraut zu machen und sich parallel dazu mit den zunehmenden psychischen Belastungen der Schüler:innen auseinanderzusetzen. «Hut ab», sagt Frau RR Monica Gschwind, es werde an der Basis im Moment Grossartiges geleistet und dafür bedanke sie sich im Namen der BKSD bei der Lehrerschaft ganz herzlich.

Ein grosses Dankeschön richtet RR Monica Gschwind aber auch an den Präsidenten der AKK, Ernst Schürch. Sein unermüdlicher Einsatz, die aktuellen Situationen an den Schulen während der Pandemie in der Task Force Corona einzubringen, sei auch für die BKSD äusserst wertvoll. Dadurch ist es der BKSD möglich, die Schulen optimal zu schützen.

Die aktuelle Situation belastet aber auch die BKSD intern. Es gibt sowohl Ausfälle als auch Abgänge. Trotzdem sei man zuversichtlich, dass alle relevanten Geschäfte des SJ 2022/23 fristgerecht bearbeitet werden können. Dies gilt insbesondere bei der Bereitstellung der Lehrpläne für die Schulstufe SEK I. Sämtliche Anpassungen und Unterlagen sollen per März 2022 auf der Website aufgeschaltet sein.

Zum Thema «Führungsstrukturen» betont RR Monica Gschwind, es sei wichtig, das aktuelle System zu verändern und einen Schritt weiter zu kommen. Die Vergangenheit habe gezeigt, dass es den Schulräten nicht immer gelingt, in schwierigen Situationen adäquat zu handeln. Wenn künftig die BKSD als Anstellungsbehörde agieren kann, könnten adäquatere Lösungen umgesetzt werden.

Das wichtigste Anliegen innerhalb der BKSD sei im Moment jedoch nach wie vor die konsequente Umsetzung des Projekts «Zukunft Volksschule». Dies mit dem Ziel, das heutige System zu verbessern und nicht zu reformieren. Es gehe darum, den Bildungserfolg für alle in den Grundkompetenzen zu stärken, den Bereich «Medien und Informatik» zu stärken und die Lehrpersonen mit massgeschneiderten Weiterbildungsangeboten zu unterstützen. Es sei darum auch wichtig, dass Lehrpersonen aller Stufen kontinuierlich über den aktuellen Stand informiert werden.

Ernst Schürch bedankt sich bei Frau RR Monica Gschwind für diesen Überblick aus erster Hand. Danach kündigt Carolin Steiner das nächste Thema «Zukunft Volksschule» an.

4.2 Informationen aus der BKSD zum Projekt Zukunft Volksschule

Christian Weiss, Leiter der Hauptabteilung Betrieb und Weiterbildung beim AVS freut sich, die Delegierten über den aktuellen Stand des Projekts «Zukunft Volksschule» zu informieren.

Ende Januar 2022 wurden die Schulleitungen über den aktuellen Stand informiert und an der heutigen Delegiertenversammlung sollen auch die Delegierten über die notwendigen Anpassungen informiert werden. Weiss wird sich auf das Wesentliche beschränken und Fragen erst in den Stufenkonferenzen beantworten.

Beim Projekt «Zukunft Volksschule» geht es nach der Ausgabenbewilligung durch den Landrat nun in erster Linie darum, die Umsetzung der Massnahmen aufzugleisen und Handreichungen für die Lehrpersonen zu verfassen. Diese sollten Ende Februar 2022 verfügbar sein. Die Lehrerinnen und Lehrer werden dann parallel dazu aufgefordert, ihre Mehrjahresplanungen zu überprüfen und ihre Erkenntnisse einzubringen. Zudem sollen in Zusammenarbeit mit der FHNW spezifische Weiterbildungsangebote ausgearbeitet werden.

Der Bildungsauftrag soll an den einzelnen Schulen nachhaltig erfüllt werden können. Der Weg muss deshalb schulspezifisch unter Mitwirkung aller am Prozess Beteiligten bestritten werden. Die BKSD gibt deshalb nur den Rahmen vor; der effiziente Einsatz der zur Verfügung stehenden Mittel soll vor Ort lösungsorientiert diskutiert werden. Das Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler über sämtliche Grundkompetenzen verfügen, welche für die künftige Laufbahn notwendig sind. Bildungserfolg für alle – das ist die Vision bzw. der Leitgedanke des Projekts. Ein weiterer Schwerpunkt wird bei der Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Medien und Informatik gesetzt.

Im Folgenden werden von Weiss die verschiedenen, bereits beschlossenen Massnahmen zusammengefasst: SOS-Lektionen, Neuerungen in der Beruflichen Orientierung sowie Anpassungen bei der Stundentafel im Fach DI. Details dazu können der PPP auf der Homepage entnommen werden.

Die BKSD wünscht sich, dass die Kollegien aktiv am Schulprogramm ihrer Schulen mitwirken und über diesen Kanal auch Fragen der Organisation und Umsetzung mitgestalten. Es ist der BKSD wichtig, dass die individuellen Rahmenbedingungen vor Ort; wie beispielsweise die «Schulgrösse» berücksichtigt werden.

Das Teilprojekt «Leseförderung» enthält einen stufen- und fächerübergreifenden Auftrag. Detaillierte Informationen dazu erfolgen in den Stufenkonferenzen.

Abschliessend wird über den aktuellen Stand beim Massnahmenplan informiert und erläutert, wie die Fahrpläne auf den Schulstufen Primar/Sek I vorgesehen sind. (vgl. PPP Folien 10-13). Weitere Informationen folgen in den Stufenkonferenzen.

Der Präsident der AKK, Ernst Schürch, dankt Christian Weiss für seinen Input. Der AKK ist es ein grosses Anliegen, kontinuierlich informiert und eingebunden zu werden.

5. Stufenkonferenzen (90)

Die Delegierten ziehen sich in ihre Stufen zurück und arbeiten intern. → Protokolle im Anhang

Beilagen

- Kurzprotokolle aus den Stufenkonferenzen
- PPP-Präsentationen auf der Homepage www.akkbl.ch